

durch die Winterkälte von 1234 hervorgerufene Weinmangel. Da Fabri nicht im Wortlaut citiert, bringe ich die Stellen aus der Hs. zum Abdruck: (1239) 'Tertia die iunii solis facta est defectio et celum stellatum' und (1234)¹ 'Hyems asperrima nimis pinetum Ravenne arruit totum et vites et ficus. Plurimi anno sequenti aquam potant vini defectu'. Beide Sätze sind aus Ricobaldus von Ferrara² entlehnt. Sieht man näher zu, so hat nämlich der Compiler unserer Annalen die verschiedensten Quellen ausgeschrieben: vor allem eine Bologneser Chronik und die Kaiser- und Papst-Chronik des Ricobaldus.

Die Bologneser Quelle war die lateinische Vorlage der italienischen Hist. miscell. Bonon., die meist nach Bartholomeo della Pugliola, einem Compiler vom Ende des 14. Jh., benannt werden³. Bonoli hat die schon erwähnten Berichte von der Belagerung Faenza's 1170 und den Kämpfen Christians 1175⁴ abgedruckt. Andere Stellen des lateinischen Textes⁵ sind aus den Ann. Caesenates bekannt. Unsere Handschrift bietet noch zahlreiche weitere Belege⁶.

Die Chronik des Ricobaldus ist öfters in den Hist. miscell. Bonon.⁷, weit mehr jedoch noch in unserer Hs. benutzt. Eine zweite Hs., die fast wörtlich mit der der Bibl. Classense übereinstimmt, aber unter Fortlassung der Forliveser und Bologneser Nachrichten, fand ich in der Communalbibliothek⁸ Ferrara's: sie ist im letzten Theil ein Auszug aus Ricobaldus mit einer Fortsetzung bis 1324. Dort liest man nicht nur die beiden Sätze aus Pietro zu 1234 und 1239, sondern auch Fabri's drittes Citat, das in dem nicht soweit reichenden Fragment der Bibl. Classense fehlt: den Bericht vom Tode des Erzbischofs 'Rainaldus

1) Hs. fälschlich '1233'. 2) Muratori SS. IX, 129 und 128. Ueber die Sonnenfinsternis vgl. auch MG. SS. XXIV, 219; Muratori SS. XVIII, 260; Calogerà, Nuova raccolta d'opuscoli IV, 127; Muratori SS. I, II, 578 (hier zum 4. Juni 1238, der wie der 3. Juni 1239 ein Freitag war). 3) Muratori SS. XVIII, 241 ff. gab den Text aus zwei Hss. der Bibl. Estense. Die Originale liegen auf der Bologneser Universitätsbibliothek (Mss. 432 und 431). Die Quelle ist auch für die Reichsgeschichte des 12. und 13. Jh. von hoher Wichtigkeit. 4) Muratori SS. XVIII, 244 hat zum J. 1175 den unverständlichen Satz 'e il dì di Carnovale vennero a Bologna dal Cancelliere e arsero molte case nella Villa delle Caselle . . .' Nach der einen Bologneser Hs., die ich nachschlug, muss die Stelle lauten: 'el dì de charnevale veneno a Bologna. 1175. I cavallieri del Canciliero veneno alle Cavelle el dì de charnevale e arseno molte case . . .' Mit 'I cavallieri' beginnt ein neuer Abschnitt, dem die Jahreszahl 1175 nochmals vorangestellt ist. 5) Der lateinische Text ist meist weniger genau; die Jahreszahlen sind etwas verschoben. 6) Z. B. Bau des Thurms Asinelli 1108 (Cobelli 1109, Pugliola 1119), der Brand von 1131 etc. 7) Z. B. die Sonnenfinsternis von 1239. 8) 'Mss. Esteri' 266.